

## Gemeindevertretung

# Niederschrift

über die am Donnerstag, den 31. Jänner 2019 um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes stattgefundene 23. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

### Anwesend waren:

Bgm. Mag. Harald Witwer	GV-E Alois Caldonazzi
Vizebgm DI (FH) Reinhold Schneider	GV-E Kurt Bonner
GR Ing. Franz Haid	GV-E Manfred Berle
GR DI (FH) Werner Madlener	GR Berno Witwer
GV DI (FH) Otto Rinner	GV Andreas Florineth
GV Melanie Loretz	GV Günter Wernautz
GV DI Dr Andreas Weber	GV-E Helmut Jussel
GV Michael Tschann	GV Markus Hartmann
GV Barbara Bitsche	GV Jürgen Küng
GV Klaus Bitsche	GV Gerhard Burtscher
GV DI (FH) Markus Steiner	

### Entschuldigt waren:

GV Ing. Mag. (FH) Thomas Schöpf  
GV Mag. Carina Tschann  
GV Otto Nigsch  
GV Sabrina Capelli

Schriftführer: Johannes Rauch

## Tagesordnung:

- Pkt. 1) Genehmigung der Niederschrift über die am 20.12.2018 stattgefundene 22. Sitzung der Gemeindevertretung
- Pkt. 2) Voranschlag 2019
- Pkt. 3) Feststellung Finanzkraft
- Pkt. 4) Vorzeitige Tilgung Wohnbaudarlehen Land Vorarlberg
- Pkt. 5) Haftungsübernahme der Gemeinde gegenüber der Gemeinde Thüringen Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG
- Pkt. 6) Nominierungen und Umnominierungen
- Pkt. 7) Vereinbarung Gemeindeverband ÖPNV Großes Walsertal
- Pkt. 8) Bericht über die JKAW

## **B) Berichte**

## **C) Allfälliges**

Bgm. Mag. Harald Witwer begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, stellt die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 Gemeindegesetz der ordnungsgemäß eingeladenen Gemeindevertreter fest und eröffnet die Sitzung.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass Oliver Wellschreiber sein Mandat als Gemeindevertreter gemäß § 39 Abs. 2 Z 3 Gemeindegesetz niedergelegt und dankt ihm recht herzlich für sein Engagement als Gemeindevertreter der Gemeinde Thüringen. Damit verbunden wird DI Dr. Andreas Weber als neuer Gemeindevertreter begrüßt.

## **A) Beschlussgegenstände**

### **Pkt. 1) Genehmigung der Niederschrift über die am 20.12.2018 stattgefundene 22. Sitzung der Gemeindevertretung**

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die Niederschrift über die am 20.12.2018 stattgefundene 22. Sitzung der Gemeindevertretung.

### **Pkt. 2) Voranschlag 2019**

Der Voranschlag für das Jahr 2019 wurde jedem Gemeindevertreter rechtzeitig zugestellt. Dem Gemeindevorstand wurde der Voranschlag 2019 in der 41. Sitzung am 21.01.2019 zur Kenntnis gebracht. Ebenfalls wurde der Voranschlag 2019 am 14.01. und 21.02.2019 mit den Vertretern aller Fraktionen und des Prüfungsausschusses besprochen. Die vorgebrachten Anmerkungen wurden berücksichtigt und eingearbeitet. Weitere Änderungsvorschläge wurden sowohl im Gemeindevorstand als auch in der Fraktionsobleutevorbesprechung am 28.01.2019 keine eingebracht.

Der Voranschlag umfasst Ein- und Ausgaben in Höhe von EUR 8.330.100,00. Der Bürgermeister weist auf die wesentlichen Eckpunkte hin wie Sozialhilfe, Spitalsbeiträge oder die Landesumlage aber auch Gemeindeprojekte wie die Sanierung der St. Anna-Straße, die Notwasserversorgung mit Thüringerberg und die Beileitung Schlosstobel.

Der Schuldendienst beläuft sich auf EUR 455.700,00, davon für Schuldentilgung EUR 379.000,00 und Zinsen EUR 76.700,00.

Die Gesamtverschuldung am Anfang des Jahres beträgt € 5.938.200,00 und erhöht sich um die Darlehensaufnahmen für die Notwasserversorgung und die Beileitung Schlosstobel mit EUR 850.000,00 auf EUR 6.409.200,00 am Ende des Haushaltsjahres.

Nach eingehender Beratung wird der Voranschlag 2019 gemäß § 73 Abs. 5 GG einstimmig beschlossen.

### **Pkt. 3) Feststellung Finanzkraft**

Die Finanzkraft im Sinne des § 73 Absatz 3 Gemeindegesetz ist jene des Vorschlages des vorangegangenen Haushaltsjahres. Sie setzt sich zusammen aus den ausschließlichen Gemeindeabgaben und den Gemeindeanteilen an den zwischen den Gebietskörperschaften geteilten Abgaben. Hiervon auszunehmen sind die Interessentenbeiträge und die Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und Anlagen. Die Finanzkraft wird mit EUR 3.158.700,00 festgesetzt und einstimmig zur Kenntnis genommen.

### **Pkt. 4) Vorzeitige Tilgung Wohnbaudarlehen Land Vorarlberg**

Derzeit bestehen 4 Wohnbaukredite, welche hohe Zinssätze aufweisen. Diese sollten möglichst rasch getilgt werden. Die vorzeitige Tilgung bringt nach einer unverbindlichen Berechnung eine Ersparnis von ca. 7500 €.

Durch diese vorzeitige Tilgung zeigen sich bereits erste Erfolge, welche aufgrund der Einführung des FLZ-Blumenegg erzielt werden konnten. Die Kredite der GIG sollen auf Anraten von GV Markus Hartmann noch begutachtet werden.

Der Beschluss zur vorzeitigen Tilgung des Wohnbaudarlehen beim Land Vorarlberg (Hypo Vorarlberg Bank AG) wird einstimmig beschlossen.

### **Pkt. 5) Haftungsübernahme der Gemeinde gegenüber der Gemeinde Thüringen Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG**

Die GIG Thüringen hat sowohl die dritte als auch alle drei Etappen der Mittelschulsanierung ausgeschrieben. Dabei wurden bei den Bankinstituten variable Zinsen, als auch Fixzinsen angefragt. Das beste Angebot war für die Ausschreibung aller drei Bauetappen in Summe. Bisher war der Zinssatz für die Bauabschnitte eins und zwei 0,75 %. Der neue Zinssatz für die Bauabschnitte eins bis drei beträgt 0,48 % variabel. Die Beschlussfassung zur Vergabe im GIG Beirat erfolgt einstimmig.

Die Vergabe erfolgt an den Bestbieter, die UniCredit Bank Austria mit einer Laufzeit von 25 Jahren.

### **Pkt. 6) Nominierungen und Umnominierungen**

Folgende Nominierungen und Umnominierungen werden aufgrund des Wegzuges von Oliver Wellschreiber und der Pensionierung von Peter Benauer vorgeschlagen:

1. Jugendausschuss

Als Mitglied wird Pascal Madlener und als Ersatzmitglied Günter Wernautz

vorgeschlagen.

2. Berufungskommission

Als Mitglied wird Andreas Weber nominiert.

3. Bestellung eines Ersatzdelegierten in die Regio im Walgau

Otto Rinner

+

4. Entsendung eines Vertreters in die Vollversammlung der Gemeindeinformatik

Vertreter:

Nikolaus Schmid

Ersatzvertreter:

Johannes Rauch

5. Entsendung eines Vertreters in die Mitgliederversammlung des Vereins Schülerbetreuung Vorarlberg

Vertreter:

Johannes Rauch

Ersatzvertreter:

Nikolaus Schmid

Sämtliche Nominierungen und Umnominierungen werden einstimmig beschlossen.

**Pkt. 7) Vereinbarung Gemeindeverband ÖPNV Großes Walsertal**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Beitritt zum Gemeindeverband ÖPNV Großes Walsertal laut beiliegender Vereinbarung.

**Pkt. 8) Bericht über die JKAW**

Oliver Wellschreiber berichtet ausführlich über die Arbeit, Projekte und Veranstaltungen, welche die JKAW das ganze Jahr über abwickelt und bearbeitet. Er schildert sehr genau aus welchen Tätigkeiten sich die Aufgabengebiete des JKAW zusammensetzen und bietet den Gemeindevertretern einen detaillierten Einblick in seine Arbeit und die des Vereins. Alle Fragen der Gemeindevertreter werden von der Auskunftsperson ausreichend beantwortet.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Oliver Wellschreiber für die Informationen und schließt den Tagesordnungspunkt.

### **Berichte:**

- a) Am 22. Dezember hat das 20. Weihnacht auf Falkenhorst zugunsten Netz für Kinder in der Villa Falkenhorst stattgefunden. Dabei konnte ein Erlös von EUR 5.442.- erwirtschaftet werden, welcher beim 23. Blumenegger Neujahrsempfang überreicht wurde.
- b) Die vakante Stelle im Standesamt konnte mit Daniela Messner, langjährige Mitarbeiterin in der Gemeinde Ludesch, nachbesetzt werden. Damit ist ein möglichst reibungsloser Übergang im Standesamt gewährleistet.
- c) Das Pilotprojekt „Regionale Kindergarten-Pädagoginnen“ (Springerdienst) der Regio im Walgau hat sich sehr gut bewährt und wird um weitere drei Jahre verlängert.
- d) Die Grabungsarbeiten für Erdbestattungen werden von 10 Walgau Gemeinden gemeinsam ausgeschrieben. Dies ist darum erforderlich, da die Unternehmen, die es bisher gemacht haben, dies auf Grund von Pensionierungen nicht mehr machen. Abgewickelt wird die Ausschreibung vom DLZ-Blumenegg.

### **C) Allfälliges**

- a) E5-Teamleiter Otto Rinner berichtet, dass zwischen den e5-Teams der Energie-Regio Blumenegg am 14.1. im Gasthaus Blumenegg der Ideenabgleich beim zweiten Blumenegger Energie-Regio-Stammtisch stattfand. Das Kernteam bearbeitete dann bei der Arbeitssitzung am 22.1. im DLZ die laufenden Projekte. Angeliefert wurden inzwischen die 191 Radabstellanlagen, die derzeit von ABO zugestellt und/oder in Abstimmung mit den neuen Besitzern zusammengebaut und aufgestellt werden. Hervorzuheben ist ein Projekt, ist die Aktionsserie zur Feinstaub-Problematik. Nachdem 25 Personen in Ludesch angeleitet ihren eigenen Feinstaub-Messsensor bauten, fand am 19.1. im Lampenfieber vor ca. 40 Personen ein „heißer Vortrag“ statt: „Richtig Heizen“ wurde in Theorie durch das Umweltinstitut sowie den Rauchfangkehrer-Innungsmeister näher gebracht. In Folge wurden im Freien zwei verschiedenen Ofentypen RICHTIG angeheizt. Der besonders gute 3. Vortrag findet am 19.2. in Thüringen in der Villa Falkenhorst statt. Der europaweit anerkannte Feinstaub-Gesundheitsspezialist und Arzt Dr. Hans Concin, wird neben einem weiteren Co-Referenten, die Feinstaub-Auswirkungen für uns bewegend schildern.
- b) Reinhold Schneider berichtet über die Aktion von Frau Jenny „Weg vom Plastik hin zur Stofftasche“. Es soll über eine Einschaltung im Gemeindeblatt mögliche Näherinnen für die Herstellung solcher Stofftaschen gefunden werden. Die Kontaktdaten werden dann vom Bürgerservice festgehalten.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt schließt der Bürgermeister die Sitzung.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Der Schriftführer:



Johannes Rauch



Der Bürgermeister:



Mag. Harald Witwer